Rodgarkia-Dara Lale

Vorname: Lale
Nachname: Rodgarkia-Dara
erfasst als:
Komponist:in Interpret:in Autor:in Medienkünstler:in Produzent:in Klangkünstler:in Ausbildner:in Musikpädagog:in Journalist:in
Genre: Neue Musik Pop/Rock/Elektronik
Subgenre: Elektroakustik
Instrument(e): Elektronik Stimme
Geburtsjahr: 1976
Geburtsort: Wien
Geburtsland: Österreich

"Lale Rodgarkia-Dara ist Schriftstellerin und Sound-Artistin. Lale entwickelt eine neue elektroakustische Literatur, die es Schriftstellern ermöglicht, im Kollektiv (mit elektronischen Künstlern und Menschen) und als Individuen mit einer gewissen Distanz zu ihren Texten zu lesen und aufzutreten. Seit 2003 leitet sie Radioworkshops und engagiert sich in der Gemeinwesenarbeit. Sie produziert und entwickelt Kunst, die irgendwie immer mit Räumen und Sphären im Übergang zu tun hat, mit Literatur und Medienkunst im Zusammenspiel mit Open-Source-Technologie. Ihr aktuelles Interesse gilt der Umwandlung und Transformation der digitalen Sphäre in die analoge Rezeption des individuellen Subjekts, seiner biologischen Existenz oder einfach seiner Neugier. Was ist das? Aha.

Irgendwie erfindet sie immer wieder Projekte mit Literatur, Medienkunst und meist in transitorischen Räumen oder im Radio. Mit Judith Unterpertinger und Caroline Mayrhofer bildet sie das Trio "Under the given circumstances". Sie ist Teil des Laboratory Collective von Mz. Baltazar, das einen feministischen Kunst-/Hackerraum in Wien betreibt, des Wiener Radia Collective (Mitbegründerin von radia.fm) sowie Mitbegründerin der elektronischen Teatime (bis 2015) und des Radio Ironie Orchesters von Radio Helsinki (2019). Derzeit ist sie strategische Geschäftsführerin von Radio Helsinki 92.6 - Freies Radio Graz, Österreich. In dieser Funktion organisierte sie gemeinsam mit Betina Aumair von den Wiener Volkshochschulen die Vortrags- und Diskussionsreihe "Salonfähig und normal? Über Radikalisierung reden." und im September 2021 gemeinsam mit Manfred

Kinzer und Daniela Oberndorfer die internationale Medienkonferenz "Salonfähig und normal? Rechtsextreme und autoritäre Verschiebungen als Herausforderung für Journalismus und Medienfreiheit".

Sie erhielt mehrere Stipendien in den Kunstsparten Musik und Literatur, darunter das Literaturstipendium des Bundesministeriums für Kunst und Kultur (2009), das Hörspielstipendium der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen (2010), das Kompositionsstipendium der Stadt Wien (2011) und war Jurymitglied für das Literaturstipendium des Landes Niederösterreich (2013-2016), Jurymitglied für den Medienkunstpreis der Stadt Wien (2017), Beirat Literatur&Kritik (seit 2023) sowie Gastdozentin an außerschulischen Bildungseinrichtungen und Universitäten. Lehrbeauftragte an der Technischen Universität Wien am Interdisciplinary Centre for Urban Culture and Public Space, skuor.tuwien.ac.at (2013-14), Kunstuniversität Graz- Art University Graz (2017/18), Akademie der bildenden Künste- Academy of Fine Arts Vienna (2018/2019, 2021/2022). Vorträge u.a. Facultad de Artes de la Universídad Nacional de Córdoba (2015), Pädagogische Hochschule Wien (2016-2017), "Sonic Imaginaries"@ ETH Zürich im Rahmen der Parity Talks (März 2022)."
Lale Rodgarkia-Dara (07/2023), Mail

Auszeichnungen & Stipendien

2007 *Kurzhörspielwettbewerb »Heimspiel« - WDR – Westdeutscher Rundfunk* (Deutschland): Gewinnerin (Mannercuts)
2008 *Exilliteraturpreis* "*Schreiben zwischen den Kulturen*" - *Verlag Edition Exil*, Wien: Preisträgerin (Kurztext "narco-terrorism")
2009 *Theodor Körner Fonds*: Theodor-Körner-Preis zur Förderung von Wissenschaft und Kunst i.d. Kategorie "Literatur" (Narco terrorism >>> radioedition)
2009 *Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur*: Literaturstipendium
2010 *Film- und Medienstiftung NRW* (Deutschland): Hörspielstipendium
2010 Ankara (Türkei): Artist in Residence
2011 *Stadt Wien*: Kompositionsstipendium
2012 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Hans-Weigel-Literaturstipendium
2018 *Hotel Pupik*, Schrattenberg (Deutschland): Artists in Residence (mit Sarros)

Ausbildung

2021 *Universität für angewandte Kunst Wien*: Art & Science (Virgil Widrich) - MA

Tätigkeiten

2003–heute Leiterin von Radio-Workshops mit Jugendlichen/Erwachsenen, Vorträge in formellen/informellen Bildungseinrichtungen/Universitäten
2005–heute *International Art-Radio Network RADIA*: Mitbegründerin, Produzentin (Wiener Radia Kollektiv)
2006–2015 *Kollektiv Elektronic Teatime*: Mitbegründerin, Organisatorin (gemeinsam mit Christoph Jokubonis, Stefan Fraunberger)
2007 *Theater Pokoleniy*, St. Petersburg (Russland): Sounddesignerin für diverse Theaterproduktionen (u.a. "Blackbird", "Lampitschka")
2008–2009 *Radio Orange 94.0*, Wien: Ausbildungskoordinatorin
2013–2014 Projekt "SKuOR", *Fakultät für Architektur und Raumplanung - TU Wien*: Lehrbeauftragte
2013–2016 *Hans-Weigel-Literaturstipendium - Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Jurymitglied
2013–heute *Mz.* Baltazar's Laboratory Collective*, Wien: Mitglied
2015 *Facultad de Artes - Universídad Nacional de Córdoba* (Spanien): Vortragende
2016–2017 *Pädagogische Hochschule Wien*: Vortragende
2017 *Medienkunstpreis - Stadt Wien*: Beirätin, Jurymitglied
2017–2018 *Institut für Elektronische Musik und Akustik (IEM) Graz - KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*: Lektorin
2017–heute *Macondo*, Wien: Mitarbeiterin in diversen partizipativen Projekten (bspw. "Was wir Leben nennen")
2018–2019 *Akademie der bildenden Künste Wien*: Dozentin (Akustik)
2019–heute *Radio Helsinki 92.6 – Freies Radio Graz*: strategische Geschäftsführerin
2021 *Internationale Medientagung "Salonfähig und normal? Rechte und autoritäre Verschiebungen als Herausforderung für Journalismus und Medienfreiheit*", Graz: Gestalterin (gemeinsam mit Manfred Kinzer, Daniela Oberndorfer)
2022 "Sonic Imaginaries"@ ETH Zürich im Rahmen der Parity Talks: Vortargende
2021–2022 *Akademie der bildenden Künste Wien*: Dozentin (Akustik)
2023–heute *Literatur&Kritik*: Beirätin

kontinuierliche Zusammenarbeit u. a. mit: Holunder Heiss, Maria C. Hilber, Nicole Sabella, Caroline Profanter, Christine Schörkhuber, Wolfgang Fuchs, Stefanie Wuschitz, Patricia Reis
SOHO Studios Ottakring, Wien: Zusammenarbeit mit Ula Schneider

Mitglied in den Ensembles
2015–heute *Trio Sarros*: Elektroakustik, Texterin (gemeinsam mit Veronika Mayer (elec), Wolfgang Fuchs (turntables))

2019–heute *Radio Ironie Orchester - Radio Helsinki 92.6 – Freies Radio Graz*: Mitbegründerin, Mitglied

under the given circumstances: (gemeinsam mit Judith Unterpertinger, Caroline Mayrhofer)

Aufführungen (Auswahl)

2022 Lale Rodgarkia-Dara (voc, elec), Judith Unterpertinger (voc, pf) - anlässlich des 5-jährigen Bestehens - *Fraufeld – zur Sichtbarmachung von Künstlerinnen*, *Wien Modern*, Wiener Konzerthaus: Sublimität (UA), Mit jedem Tag wird das Unumgängliche begangen (UA), Konzentrierte Hülle (UA)

Diskografie (Auswahl)

Tonträger mit ihren Werken
2021 Fraufeld Vol. 3 (Fraufeld Fieldwork) // Track 8: She Said

Literatur

mica-Archiv: Lale Rodgarkia-Dara

2025 Wendrock, Sylvia: Poetische Partizipation und kollaborative Konversion – Lale Rodgarkia-Dara im mica-Porträt. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: Mz.* Baltazar's Laboratory Collective
Webseite: International Art-Radio Network RADIA
Webseite: Speis
Webseite: Radio Helsinki

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum